Wo kann ich Möbel kaufen?
Übersicht Sozialkaufhäuser

(Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)

Wenn Sie noch keine Möbel haben und Geld vom Jobcenter bekommen, können Sie beim Jobcenter einen Antrag auf Erstausstattung stellen.
Für die Anzahl der Personen und die Größe der Wohnung erhalten Sie einen Pauschalbetrag. Mit diesem Geld können Sie entweder die Ablöse (vorhandene Möbel z. B. Küche vom Vormieter) bezahlen oder in einem Sozialkaufhaus oder im Internet Möbel kaufen.

VORSICHT:
Sie dürfen die Möbel erst kaufen, wenn das Geld vom Jobcenter auf Ihrem Konto ist.
Das kann manchmal 4-6 Wochen dauern.
Wenn Sie dringend Möbel (Bett, Kühlschrank, etc.) brauchen, können Sie sich diese leihen. **Wichtig** ist, dass sie schriftlich festhalten, dass die Möbel geliehen sind. Das Jobcenter überprüft in der Regel nach Antragstellung den Bedarf und besichtigt die Wohnung. Sollte dabei festgestellt werden, dass bereits Möbel vorhanden sind, welche nicht nachweislich (schriftlich!) geliehen (z.B. Notschlafbett von SKM) sind, hat man keinen weiteren Anspruch auf Erstausstattung für diese Gegenstände.

Übersicht Sozialkaufhäuser Stadt Augsburg

Contact e.V. (Im Tal 8, 86179 Augsburg)	Mo. – Sa.	10.00 – 18.00 Uhr
Sozialkaufhaus der Arbeitshilfe 2000 (Hirblinger Str. 130a, 86156 Augsburg)	Mo. – Fr. Sa.	12.00 – 17.00 Uhr 10.00 – 14.00 Uhr
Riedinger Schnäpple (Arbeitshilfe 2000) (Riedingerstr. 24, Halle F11, 2 OG, 86153 Augsburg Riedinger Gewerbepark, Tel 0821 3494878) -> nur Möbel	Di.	11:00 – 18:00 Uhr
Second Hand Laden der Arbeitshilfe 2000 (Elisabethstr. 40, 86167 Augsburg) -> Kleinsachen	Mo. Mi. Do. Fr.	12:00 – 17:00 Uhr
Diakonie Handwerksbetriebe Augsburg (Eberlestr. 21, 86165 Augsburg)	Mo. - Do. Fr.	08.30 – 16.30 Uhr 08.30 – 12.00 Uhr
Caritas-Fairkauf (Depotstraße 5, 86199 Augsburg Tel: 0821 57048-24)	Mo. – Fr.	09.00 – 17.00 Uhr
Caritas Sozialzentrum Gersthofen (Schulstraße 1, 86368 Gersthofen) -> Kleinsachen	Di. - Do.	10:00 – 17:00 Uhr

Tipps, wo Sie sonst noch nach (gebrauchten/günstigen) Möbeln schauen können:

- Suche im Internet (z.B. https://www.ebay-kleinanzeigen.de/, Facebook, etc.)
- Anzeigen in der Zeitung (z.B. Augsburger Allgemeine am Samstag, Stadtzeitung)
- Flohmärkte
- Aushänge in Supermärkten „gesucht/gefunden“
- Freunde und Kollegen Fragen
- Schwarzes Brett in der Arbeit
- Verschenktmarkt im Landkreis Augsburg: https://augsburg-lk.verschenkmarkt.info/02/

Transport:

Wenn Sie Möbel im Internet, Sozialkaufhaus oder auf dem Flohmarkt kaufen, ist es (fast) sicher, dass Sie den Transport der Möbel selbst organisieren müssen.

Sie können die Kaufhäuser vorher anrufen, um zu wissen, ob sie die Möbel zu Ihrer Wohnung transportieren können. Oft kostet das etwas. Fragen Sie vorher nach, wie viel Sie bezahlen müssen.

Wenn es nicht möglich ist, dann haben Sie verschiedene Möglichkeiten: Das Beste ist, Freunde oder Kollegen zu fragen, ob sie Ihnen helfen können.